#### 1. Dämonische Lehre

# Wer sind diese Leute?



#### Zoom

- Stufe 1: Was lehren sie?
  - Ehelosigkeit und Fasten
- Stufe 2: Was ist ihre Motivation?
  - a) gebranntes Gewissen
  - B) Wunsch, durch Leistung daran etwas zu ändern
- Stufe 3: wer sind sie?
  - du? Und ich!

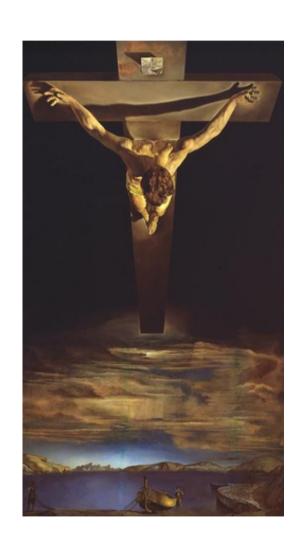
#### Das Evangelium – Gute Nachrichten

Was ist passiert?

• 1. Akt: die Gefahr

• 2. Akt: Die Rettung

## Das Kreuz



# 2. Göttliche Schöpfung

## Warum die Schöpfung gut ist

- 1. Die Bibel beginnt mit Kapitel 1 und nicht Kapitel 3
- 2. Nicht Flucht aus der Welt, sondern Hoffnung für die Welt

## 3. Menschlicher Dank

## Warum Dank so wichtig ist

- 1. zutiefst ein Beziehungsgeschehen
- 2. sehen, anerkennen und ehren was Gott tut
- 3. Dank als Motivation für ein gutes Leben

#### Richard F. Lovelace

»Nur ein Bruchteil der bekennenden Christen der Gegenwart hat sich die Wahrheit des Evangeliums angemessen zu Eigen gemacht. Viele sind dieser Lehre in der Theorie verbunden, aber in ihrem alltäglichen Leben setzen sie ihre Sicherheit auf ihre religiöse Performance – d.h. gute Taten für Gottes Segen und Zuwendung. Die Gewissheit, dass Gott sie annimmt ziehen sie aus ihrer Ernsthaftigkeit und Aufrichtigkeit oder aus der Erinnerung an ein Bekehrungserlebnis, aus der Erfüllung ihrer religiösen Pflichten in der nahen Vergangenheit oder der Seltenheit ihres bewussten Ungehorsams gegen Gott [...] Sie stehen nicht auf der Plattform, die Martin Luther wiederentdeckt hat, nämlich jeden Tag mit der Gewissheit zu beginnen: Du bist akzeptiert! Davon ausgehend kann ich nach vorn schauen im Vertrauen, dass die Gerechtigkeit, die Jesus mir schenkt völlig ausreicht und die einzige Grundlage dafür ist, dass Gott mich annimmt und so entspanne ich mich in dieser Qualität von Vertrauen, die mich jeden Tag ein Stück besser macht – wenn mein Glaube aus Liebe und Dankbarkeit aktiv wird [...]«

## Timothy Keller

 »Die Aufgabe des Heiligen Geistes ist es, die Person und das Werk Jesu auf eine Art und Weise zu entfalten, die uns die unendliche Bedeutung und Schönheit dessen in Kopf und Herz pflanzt.«